

bruno banani underwear GmbH

Chemnitz, 28. Juni 2010

bruno banani mit klarer Mission:

Außerirdisches Engagement und irdische Erfolgskonzepte für 2010

Wie kaum eine andere Marke ist bruno banani von einer ungebrochenen Vision getrieben: Individuellen Lifestyle grenzenlos erlebbar zu machen, jetzt und in ferner Zukunft. So schickt das Kultlabel 1.200 Wäscheteile auf den Weg zum Roten Planeten und investiert gleichzeitig mit neuen Shop-Konzepten in seinen irdischen Erfolg.

Als einzige Underwear mit Prädikat „Space Proof“ fördert bruno banani die Raumfahrt der Zukunft in einem noch nie dagewesenen Experiment. Durchgeführt wird „Mars 500“ von den renommiertesten Instituten der Welt wie der European Space Agency (ESA), der Federal Space Agency FSA, Roskosmos, dem Institute for Biomedical Problems (IMBP) und dem International Space Education Institute.

Sechs Astronauten aus Russland, Frankreich, Italien und China leben seit Anfang Juni 2010 isoliert von der Außenwelt in einem 180 qm großen Container, ohne Tageslicht und überwacht von Kameras. Sie simulieren die Reise zum Mars und zurück. Neben extremen körperlichen Herausforderungen gefährdet vor allem die ungebrochene Monotonie die Psyche der Probanden. Hier bringt bruno banani seine Stärke ins Spiel: Mit 1.200 Wäscheteilen sorgt das Wäschelabel an Bord mit unkonventionellen Designs für Abwechslung im Leben der Astronauten und trägt damit zum Gelingen des zukunftsweisenden Experiments bei.

Unschlagbar unkonventionell

Auch auf Erden agiert bruno banani äußerst erfolgreich: Im Jahr 2009 wurde ein Markenumsatz von 82,5 Millionen Euro erzielt – ein Plus rund 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr (75,2 Millionen Euro). Im Kerngeschäft Wäsche wurde das Umsatzniveau des Vorjahrs knapp gehalten, da vor allem in Russland, der

Ukraine und in den baltischen Staaten ein leichter Rückgang verzeichnet werden musste. Kompensierend wirkte hier die positive Entwicklung im Inland. Zum Ende des Geschäftsjahres 2009 beschäftigte bruno banani im Kernsegment Underwear 95 Mitarbeiter. Weitere 700 Mitarbeiter waren bei den Lizenzpartnern für Produktion und Vertrieb der Marke zuständig.

Bei Trendsettern besonders gefragt waren in 2009 die Lizenzprodukte von bruno banani, die insgesamt eine positive Umsatzentwicklung zeigten. Die Bereiche Duft, Uhren und Schuhe erzielten zweistellige Zuwachsraten. Weiterhin starteten auch die neuen Lizenzprodukte Bags und Headwaer sofort erfolgreich. Neben den Kernprodukten Men's Underwear und Men's Swimwear, bietet bruno banani heute von Women's Underwear, Women's Swimwear, Fragrances, Jewellery, Watches, Belts, Bags und Eyewear über Leatherwear, Casual Couture, Menswear, Homewear und Bedwear bis hin zu Shoes und Socks ein breites Angebot für Nonkonformisten.

Positive Erwartung für 2010

Wie keine andere Wäschemarke steht bruno banani für Individualität und extravagante Designs. Die erfolgreiche Fokussierung auf eine junge, trendbewusste Zielgruppe wird auch in 2010 fortgesetzt. „Wir sind zuversichtlich, in diesem Jahr einen Markenumsatz von über 90 Millionen Euro zu erreichen“, erklären Wolfgang und Jan Jassner, Geschäftsführer von bruno banani. Die weiterhin sehr gute Entwicklung bei den Lizenzpartnern und die anhaltend gute Nachfrage nach frechen Designs, perfekten Schnitten und hoher Qualität bei der Underwear bilden dafür die Basis.

Neue Shop-Konzepte

Seine Handelspartner überzeugt bruno banani nicht nur mit einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis und Produkten in hoher Qualität, sondern auch mit schnellen Lieferzeiten vom Produktionsstandort Chemnitz. Kreative Marketing-Ideen generieren eine starke Unterstützung des Absatzes am POS. Neu in 2010 startet bruno banani mit der Flächenbewirtschaftung im Fachhandel: Für die Men's Underwear können Händler künftig aus

verschiedenen Modulen auswählen und zu interessanten Konditionen
Systempartner von bruno banani werden.

Weitere Informationen:

Brandplattform GmbH

Sonja Dreher, Public Relations

Calwer Straße 20, 70173 Stuttgart

Tel.: 0711/49 047 203, Fax: 0711/49 047 299

E-Mail: sonja.dreher@brandplattform.de